

KREISANZEIGER

Für unseren Landkreis Kassel

Andreas Siebert im
Interview

Mehr auf Seite 2

Impfzentrum in Calden.
Wie es funktioniert

Mehr auf Seite 3

Ausgabe
Winter 2020

spd-kassel-land.de

SPD

Am 14. März 2021 sind alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Kassel aufgerufen, im Rahmen der Kommunalwahl 2021 über die künftige Zusammensetzung der Gemeindeparlamente, Ortsbeiräte und den Kreistag abzustimmen. Am gleichen Tag wird ebenfalls ein neuer Landrat gewählt. Unser Kandidat ist **Andreas Siebert**.

Interview mit Landratskandidat Andreas Siebert

Über Weihnachten, Corona und das Jahr 2021

Landratskandidat Andreas Siebert im Interview: Über Weihnachten, Corona und den Landkreis Kassel



Andreas Siebert ist der Landratskandidat der SPD im Landkreis Kassel.

Herr Siebert, wie feiern Sie in diesem Jahr Weihnachten?

Andreas Siebert: Sicherlich etwas ruhiger. Ich habe eine große Familie und da sind die Feiertage normalerweise von vielen gemeinsamen Treffen geprägt. Das wird in diesem Jahr leider anders sein. Wir werden die familiären Zusammenkünfte über die Feiertage aufteilen müssen – aber vielleicht werden die einzelnen Treffen dadurch auch etwas entspannter und intensiver. Das ist überhaupt eine Tendenz, von der ich glaube, dass sie dieses Weihnachten und auch Silvester prägen werden. Es werden Tage der Rücksichtnahme auf andere sein und des familiären Zusammenhalts, also eher besinnlich als laut.

Können Sie verstehen, dass sich die Menschen „normale“ Weihnachten und ein „normales“ Silvester wünschen?

Andreas Siebert: Dafür habe ich großes Verständnis. Uns geht es doch allen so, dass die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie unsere Geduld ziemlich strapazieren. Das gilt für diejenigen, die sich professionell mit der Umsetzung der Vorgaben beschäftigen müssen genauso, wie für alle anderen. Ich freue mich

**MENSCHLICHKEIT,
SOLIDARITÄT UND
RÜCKSICHTNAHME
AUF ANDERE, STATT
AUSZUGRENZEN.**

sehr darüber, dass die überwiegende Mehrheit der Menschen in Deutschland die aktuell geltenden Hygienemaßnahmen und die damit verbundenen Einschränkungen zur Bekämpfung der weiteren Ausbreitung der Pandemie für richtig halten. Das zeigt, dass Eindrücke, die über mediale Berichterstattung oder über soziale Medien entstehen können, nicht die Realität widerspiegeln.

Wie wird sich Corona auf unser Leben weiter auswirken?

Andreas Siebert: Der Satz, dass Corona Schwachstellen in unserer Gesellschaft aufdeckt, ist sicherlich richtig. Seien es die prekären finanziellen Verhältnisse, in denen viele Solo-Selbstständige leben oder die Rahmenbedingungen für die Pflege in Krankenhäusern und Senioreneinrichtungen. Hier müssen wir

sonders deutlich. Menschlichkeit und Solidarität, Rücksichtnahme auf andere und Zusammenhalt zu pflegen, statt auszugrenzen – das hält die Mehrheit der Deutschen für richtig und das ist ein gutes Signal für uns alle.

Was wünschen Sie sich persönlich für das nächste Jahr?

Andreas Siebert: Ich wünsche mir, dass meine Familie gesund bleibt und dass wir es gemeinsam schaffen, die Herausforderungen in Beruf und Privatleben zu bewältigen. Ich wünsche mir, dass wir das Gemeinsame eher sehen als das Trennende und dass wir Argumente von anderen nicht als Angriff sondern als das sehen was sie sind: Ausdruck einer anderen Meinung. Ich wünsche mir allerdings auch, dass wir uns weiter dafür einsetzen, gegen Lügen und Falschmeldungen vorzugehen.

Und noch eine letzte private Frage. Was gibt es bei Sieberts Heiligabend zu essen?

Andreas Siebert: Bei uns gibt es traditionell Raclette. Meine Frau, meine Kinder und ich lieben die behagliche Atmosphäre. Wir sitzen gemütlich um einen Tisch herum und in der Mitte brutzeln köstliche Zutaten in kleinen Pfännchen. Corona geschuldet, wird die Runde diesmal nur leider kleiner sein.

Vielen Dank für das Gespräch und eine schöne Weihnachtszeit. ■



Zur Person:

Andreas Siebert ist 50 Jahre alt, geboren in Kassel und aufgewachsen und zuhause in Niestetal, verheiratet und Vater von vier Kindern.

Seit zwei Jahren ist er Vize-Landrat im Landkreis Kassel und dort u. a. für die Bereiche Umwelt, Digitalisierung, Regionalentwicklung, Soziales, Jugend und Kultur zuständig. Zuvor war der gelernte Verwaltungsfachwirt 12 Jahre Bürgermeister der Gemeinde Niestetal. Ehrenamtlich ist er Vorsitzender der SPD im Landkreis Kassel.

In der Freizeit fährt er gerne Fahrrad, unternimmt Wohnmobiltouren und geht mit dem Familienhund spazieren.

Hoffnungsvoll in das Jahr 2021: In Calden entsteht mit großem Kraftakt ein Impfzentrum

Wir alle wollen endlich in unser „normales Leben“ zurück und warten hoffnungsvoll auf einen Impfstoff gegen Corona. Als Gesundheitsdezernent organisiert Andreas Siebert derzeit den Aufbau unseres Impfzentrums. Nach der Beauftragung des Landes Hessen hatten Landrat Uwe Schmidt und sein Vize Andreas Siebert schnell den Standort am ehemaligen Flughafen Kassel-Calden lokalisiert. Das Impfzentrum ist von allen Kreisteilen gut erreichbar und es gibt bereits vorhandene Infrastruktur. Gleichwohl erforderte der Aufbau eine enorme

logistische Kraftanstrengung. Zunächst mussten die notwendigen Umbauarbeiten, wie Counter in den Eingangsbereichen und die Unterteilung in Impfkabinen, vorgenommen werden. Erfreut konnte Andreas Siebert feststellen, dass die Handwerksbetriebe sehr solidarisch sofort mit den Arbeiten begannen und dafür andere Baustellen nach hinten schoben. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Die nächste Herausforderung war dann die Rekrutierung von medizinischem Personal, um pro Tag sieben Tage die Woche

ca. 1.000-1.200 Menschen zu impfen. Aber auch hier zeichnete sich schnell eine große Bereitschaft zur Hilfe ab. Viele Menschen wollen helfen und das ist großartig. Gleichwohl wird weiterhin noch um medizinisches Personal geworben.

Der Landkreis Kassel hat rund 240.000 Einwohnerinnen und Einwohner und derzeit geht man davon aus, dass sich 50 - 60 % der Menschen freiwillig impfen lassen wollen. Dies ist eine gewaltige Herausforderung, zumal die Impfung nach drei Wochen ein zweites Mal erfolgen muss. Aber

die Impfung verspricht Hoffnung und das ist gut so! Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, Ret-

Kreisbeschäftigten für die konstruktive und schnelle Zusammenarbeit. Alle arbeiten Hand in Hand, das ist gelebte Solidarität.

**EIN DANK AN
ALLE BETEILIGTEN
HELFERINNEN
UND HELFER**

Besonders erwähnen möchten wir auch das Gesundheitsamt Region Kassel, mit seinen qualifizierten Beschäftigten, die seit März quasi rund um die Uhr arbeiten, um die Pandemie in der Region in den Griff zu kriegen. Dafür gebührt der Leiterin Regine Bresler und ihrem gesamten Team ein riesengroßes Dankeschön. ■

tungskräften, Katastrophenschutz, Polizei, Feuerwehr und

Unsere Kreiskliniken: Ein wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum

Die SPD im Landkreis Kassel und der Landrat haben den Erhalt der Kreiskliniken in Wolfhagen und Hofgeismar durchgesetzt. Sie sind ein zentraler Bestandteil in der ärztlichen Versorgung der Menschen im Landkreis. Wie wichtig, hat Andreas Siebert sehr persönlich erfahren. Als sein Schwiegervater im Frühjahr schwer erkrankte, wurde er im Wolfhagener Krankenhaus sehr kompetent und verlässlich behandelt. Familie Siebert ist den dortigen Ärzten und dem medizinischen Perso-

nal immer noch sehr dankbar. Der Weg von Schauenburg nach Wolfhagen war mit 15 Minuten kurz und genau dies ist für eine gute Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum auch wichtig. Auch zukünftig werden wir uns gegen das Ausbluten der Krankenhauslandschaft in der Fläche stemmen.

Die ärztliche Versorgung im Landkreis Kassel haben wir seit Jahren im Blick. Die Kreisspitze steht für eine verlässliche Gesundheitsversorgung, in jeder

Kommune. Die ärztliche Versorgung muss bei uns, gerade in unserem Flächenlandkreis, mit unterschiedlichen Problemlagen, für alle Menschen gewährleistet sein. Hausarztversorgung, Krankenhausversorgung, sonstige Facharztangebote und Apotheken müssen für die Bevölkerung in angemessener Entfernung erreichbar sein. Dafür stehen wir auch in Zukunft ein.

Natürlich kann der Landkreis Kassel nicht allein die allgemein bekannten Probleme



Die Klinik in Wolfhagen wird auch weiterhin für eine gute Gesundheitsversorgung im Wolfhager Land sorgen.

und die Intransparenz unseres Gesundheitssystems ändern. Jedoch dürfen wir nicht kapitulieren und werden immer wieder – auch unkonventionelle – Maßnahmen ergreifen. Der

Landkreis stemmt sich beispielsweise durch eigene Stipendien gegen den Hausarztmangel und unterstützt medizinische Versorgungszentren. ■

Hoofer Spritzgebäck: Mein süßer Moment in der Weihnachtszeit



Wer kennt diese Kekse nicht, das köstliche Spritzgebäck in der Weihnachtszeit? Das Lieblingsrezept stammt von der Schwiegermutter von Andreas Siebert. Leckerer Plätzchenduft ist genau das richtige bei winterlichen Temperaturen draußen und hebt die Stimmung in der Vorweihnachtszeit.

Zubereitung: Eier trennen, das Eiweiß kann noch für leckere Kokos-Makronen oder Zimsterne verwandt werden. Eigelb, Butter und Zucker schaumig rühren. Mehl und Backpulver dazu geben und einen Knetteig

herstellen. Den Knetteig eine Stunde in den Kühlschrank stellen. Den Teig durch einen Fleischwolf mit Plätzchenaufsatz drehen. Auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech im vorgeheizten Ofen bei 200 Grad 10-15 Minuten backen. Die gebackenen Plätzchen nach Belieben mit Kuvertüre bestreichen und auf einer Backunterlage trocknen lassen. Alternativ und wenn kleine Kinder im Haus sind, kann das Spritzgebäck auch mit Zuckerguss und bunten Streuseln verziert werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Viel Spaß beim Backen! ■

Zutatenliste

Arbeitszeit ca. 20 min
Gesamtzeit ca. 60 min

300 g Butter
250 g Zucker
4 Eigelb
500 g Mehl
1 P. Backpulver



Unser Erfolg: Der Landkreis Kassel steht gut da

Der Erfolg des Landkreises ist ein Erfolg sozialdemokratischer Politik. Die Menschen im Landkreis Kassel fühlen sich in ihrer "Heimat Nordhessen" sehr wohl. Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten gestalten die Aufgaben des Landkreises, im Einklang mit den Grundbedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger.

Uns ist wichtig, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Der Prognos-Zukunftsatlas 2019 sieht den Landkreis Kassel bei den Aufsteigern in den letzten 15 Jahren bundesweit auf Platz 2. Die Daten von Prognos zeigen, dass wir uns gut entwickelt haben.

Wir haben gemeinsam mit Landrat Schmidt sowohl für die Infrastruktur im ländlichen Raum wie auch für Lebensqualität in den Kommunen rund um die Stadt Kassel die richtigen Weichenstellungen vorgenommen. Prognos sieht für den Landkreis weiter hohe

Wir versprechen nicht nur, dass man etwas tun könnte, wir liefern und haben die Zukunft im Blick.

Darüber werden wir in der nächsten Ausgabe berichten:

- **Demographischer Wandel**
- **Bildung genießt höchste Priorität**
- **Gesundheit und Wohnen**
- **Digitalisierung und Mobilität**
- **Umwelt und Klimaschutz**

Zukunftschancen und diese werden wir nutzen! Unser Vize-Landrat Andreas Siebert ist ein Macher und daher hat er gleich zu Beginn seiner Amtszeit alles „Digitale“ in seinem Dezernat gebündelt, um Synergieeffekte zu nutzen. Mit dem Ergebnis, dass der Landkreis Kassel das hessenweit größte Volumen an Fördermitteln für den Breitbandausbau generiert hat. Auf seine Initiative hin, erstellt der Kreis derzeit auch ein Kreisentwicklungskonzept. Hier geht es um die langfristige Zukunftsgestaltung im Kreis, denn in der kommenden Zeit wird eine Vielzahl von Veränderungen im demografischen, wirtschaftlichen und sozialen Bereich auf uns zu kommen.

Diesen Veränderungsprozess will unser Vize-Landrat offensiv angehen und ihn vorausschauend gestalten, um die Dörfer und Städte im Landkreis als lebenswerte Orte zu erhalten. ■

Bilderrätsel: Wie gut kennen Sie den Landkreis Kassel?



Finden Sie die acht versteckten Fehler im unteren Bild? Und welches Motiv ist auf den Bildern zu sehen? Senden Sie uns eine Postkarte oder E-Mail mit Ihrer Antwort. Unter allen Teilnehmern verlosen wir eine Jahreskarte für den Tierpark Sababurg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir halten Sie auf dem Laufenden! Jetzt Social Media Kanäle nutzen und mitreden!

Unsere Kanäle

- facebook.com/spd-kassel-land
- www.spd-kassel-land.de
- www.andreas-siebert.com
- instagram.com/andreassiebert70



Wir freuen uns auf Ihre Nachrichten zum Beispiel zum Kommunalwahlprogramm der SPD im Landkreis Kassel. Genauso interessieren wir uns für Ihre Wünsche, Lob und Kritik. Senden Sie uns gern Ihre Frage per E-Mail oder über unser Kontaktformular auf der Webseite unter www.spd-kassel-land.de. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. ■

SPD

Impressum
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

SPD Kassel-Land
Sebastian Keese
Humboldtstraße 8A
34117 Kassel

Tel.: 0561 700 10 40
www.spd-kassel-land.de
ub.kassel-land@spd.de

Fotos: Thorsten Eschstruth